

Otto schwenkte und rief, und war gewiß ganz außer sich, aber nur ein einziges Feuerrad brannte ganz langsam und träge ab. Da stürzte er endlich vorwärts, aber so wie er das that, puffte und passfte und knatterte es an allen Enden und Ecken. An allen Bäumen sausten Feuerräder, Raketen stiegen auf, Frösche hüpfen im Grase, und das Ganze ward durch einen wunderhübschen Feuerregen geschlossen. Otto stand wie versteinert, wir alle waren ganz erstaunt; es war ein Scherz, den der liebe Papa sich gemacht hatte, und nachdem alles vorüber war, bedankte er sich für den hübschen Spaß bei Otto und Wilhelm. Otto besonders lachte ungeheuer, und wir alle sprangen und tanzten lachend umher. Die Brüder sahen jetzt nach ihrem Feuerwerk; es stand noch unverfehrt, und dies brannten sie jetzt gemeinschaftlich mit ihren Freunden ab. Es gelang auch sehr gut. —

Nach dem Feuerwerk wurden wir in den Saal gerufen, und dort war für uns gedeckt, und Tante Susanne hatte alles ganz reizend eingerichtet. Auf jedem Teller lag ein Sträußchen, in der Mitte des Tisches ein prachtvoller Kranz, und die Kuchen waren mit Blumen